

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.09.2020

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Andreas Engelmann DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Claudia Schulz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertretung für: Andrea Krönert

Anne Mucha

SPD

Robert Kröger

DIE LINKE.PARTEI

Rainer Bauer

CDU/UFR

Franziska Raeuber

CDU/UFR

Sabine Krüger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vertretung für: Stephan Porst

Christian Reinke

SPD

Vertretung für: Arno Pöker

Marc Hannemann

Rostocker Bund

Julia Kristin Pittasch

FDP (fraktionslos)

Verwaltung

Steffen Nozon

Amt für Mobilität

Kerry Zander

Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Ralph Maronde

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Gerlinde Müller

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Sebastian Krollmann

IHK zu Rostock

Aline Farbacher

NNN

Ludger Niemann
Gerd Stolle
Ralf Kähler
Henri Kassulis

Decathlon
RGS
Agenda 21-Rat

Abwesend

Vorsitz

Andrea Krönert

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

entschuldigt

reguläre Mitglieder

Stephan Porst

BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

entschuldigt

Arno Pöker

SPD

entschuldigt

Reinhart Kühner

Rostocker Bund

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der
Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und
der Beschlussfähigkeit

2 Änderung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom
20.08.2020

4 Anträge

4.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der
SPD)
Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-
Segregation

2020/AN/1256
ungeändert beschlossen

4.1.1 Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-
Segregation

2020/AN/1256-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben

5 Beschlussvorlagen

5.1 Verlängerung des Durchführungszeitraumes für
Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der
Sanierungssatzungen "Stadtzentrum Rostock"
einschließlich Erweiterungsgebiet "Ehemaliger
Güterbahnhof"

2020/BV/1007
ungeändert beschlossen

- | | | |
|-------|--|---|
| 5.2 | Beschluss Maßnahmenplan 2020 zum Klimaschutz | 2020/BV/1284
ungeändert beschlossen |
| 5.2.1 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD
Beschluss Maßnahmenplan 2020 zum Klimaschutz | 2020/BV/1284-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 5.3 | Beitritt der HRO zur „Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ (AGFK MV) | 2020/BV/1341
ungeändert beschlossen |
| 6 | Informationsvorlagen | |
| 6.1 | Ansiedlung Decathlon | 2020/IV/1148
zur Kenntnis gegeben |
| 6.2 | Ergebnis der Prüfung des Antrages Nr. 2020/AN/0777 - Antrag zur Entwicklung eines Quartierparkhauses in der Ziolkowskistraße | 2020/IV/1243
zur Kenntnis gegeben |
| 7 | Verschiedenes | |
| 7.1 | Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä. | |
| 7.2 | Weitere Informationen | |
| 8 | Schließen der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 10 von 11 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Engelmann schlägt vor den TOP 6.1 aufgrund des externen Gutachters sowie den TOP 7.2 vorzuziehen. Weiterhin liegt zum TOP 5.2 der Änderungsantrag Nr. 2020/BV/1284-01 (ÄÄ) vor.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2020

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 7 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

4 Anträge

4.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) 2020/AN/1256

Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-Segregation

Frau Mucha stellt den Antrag vor.

Frau Krüger erfragt, wie Vorschläge eingereicht werden können. Herr Engelmann schlägt vor, dass die Vorschläge über den Ausschuss an die Verwaltung weitergegeben werden können. Ein Antrag ist hierzu nicht notwendig.

Frau Schulz erkundigt sich nach näheren Informationen zum Modellvorhaben. Herr Reinke informiert, dass es dabei nicht nur um Wohnungsbau geht. Frau Mucha fügt hinzu, dass das Vorhaben aufgrund der Vorkenntnisse anderer Förderprogramme bei der RGS anzusiedeln ist. Rostock hat sich als einzige der vier Modellregionen noch nicht mit einem Projekt beim Land beworben.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

4.1.1 Projektentwicklung für das Modellvorhaben Anti-Segregation 2020/AN/1256-01 (SN)

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

5 Beschlussvorlagen

5.1 Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzungen "Stadtzentrum Rostock" einschließlich Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof" 2020/BV/1007

Herr Stolle stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Kröger fragt, ob die Laufzeit für die Satzung nicht über das Jahr 2026 hinausgehen sollte, um noch einen zeitlichen „Puffer“ zu haben. Herr Stolle informiert, dass es diesbezüglich rechtliche Bedenken gibt. Mit Sanierungsrecht sind u.a. auch Einschränkungen für die Eigentümer verbunden.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.2 Beschluss Maßnahmenplan 2020 zum Klimaschutz**2020/BV/1284**

Frau Zander stellt die Beschlussvorlage vor.

Frau Pittasch findet die Maßnahmen zu oberflächlich. Zudem werden viele Konzepte aufgeführt. Dabei sollte es um die Umsetzung der Maßnahmen gehen. Frau Zander antwortet, dass die Verwaltung eine Arbeitsgrundlage für ihr Handeln benötigt. Als Beispiel führt sie das Konzept der Straßenbeleuchtung an. Die Umstellung muss gut überlegt und mit den relevanten Fachämtern abgestimmt sein.

Frau Schulz sagt, dass für die Umsetzung der Maßnahmen mehr Personal erforderlich ist. Sie spricht sich daher für den Änderungsantrag aus. Auch Herr Kröger stimmt dem Antrag zu.

Herr Hannemann äußert die Befürchtung, dass durch die Formulierung „bedarfsgerechte [...] Ressourcen“ zu viele Mitarbeiter eingestellt werden könnten. Herr Kröger weist darauf hin, dass der Änderungsantrag eine Vorlage des Personalbedarfs mit den Haushaltsplannentwürfen enthält. Herr Reinke ergänzt, dass die Entscheidung letztlich der Bürgerschaft obliegt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.2.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD**2020/BV/1284-01 (ÄA)****Beschluss Maßnahmenplan 2020 zum Klimaschutz**

Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage behandelt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.3 Beitritt der HRO zur „Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ (AGFK MV)

2020/BV/1341

Herr Nozon stellt die Beschlussvorlage vor.

Frau Pittasch erkundigt sich nach dem Stellenwert der Fußgänger. Herr Nozon sagt, dass die Arbeitsgemeinschaft sehr auf Fahrradfahren fokussiert ist. Die Interessen der Fußgänger werden jedoch immer mitgedacht. Aktuell gibt es keine konkreten Projekte mit dem Schwerpunkt Fußgänger. Diese sind zukünftig einzubeziehen.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

6 Informationsvorlagen

6.1 Ansiedlung Decathlon

2020/IV/1148

Herr Niemann von Decathlon stellt das Vorhaben mit einer PowerPoint-Präsentation vor

Herr Reinke führt an, dass Rostock Stadt des Fairen Handels ist und erfragt in diesem Zusammenhang wie sich die Arbeitsbedingungen Sri Lanka entwickelt haben. Herr Niemann antwortet, dass die Lieferanten auf Einhaltung der Richtlinien kontrolliert werden. Eine Kontrolle kann jedoch nicht ständig und flächendeckend erfolgen. Das Unternehmen ist dabei das Kontrollsystem zu verbessern. Ein entsprechender Nachhaltigkeitsbericht ist vorhanden und liegt den Fraktionen teilweise vor.

Herr Engelmann erkundigt sich, ob auch Wintersportartikel im Sortiment sind. Herr Niemann sagt, dass Artikel für etwa 100 Sportarten angeboten werden, darunter auch Wintersportartikel. Da sich das Angebot aber am lokalen Markt orientiert, kann am Standort Rostock in diesem Bereich nur auf ein Mindestangebot zurückgegriffen werden.

Herr Bauer fragt, ob die in der Visualisierung dargestellte Größe der Realität entspricht. Herr Niemann sagt, dass die Visualisierung eine Halle mit 3.000 m² zeigt. Laut Bescheid des Landes sind bis zu 3.500 m² möglich.

Herr Kröger möchte gern mehr zu den Verhandlungen mit dem City-Kreis Rostock erfahren. Herr Niemann informiert, dass die Vorgabe des Landes die Implementierung eines zusätzlichen Ladengeschäfts in der Innenstadt fordert. Dies ist im ursprünglichen Geschäftsmodell von Decathlon nicht berücksichtigt. Daraus ergibt sich zudem ein Minusgeschäft. In Kiel wurde ähnlich verfahren. Der Standort in der Innenstadt wird gesponsert. Herr Niemann verweist auf die noch verbleibende Zeit bis zum Baubeginn (Erstellung Bauplan, Bauantragsverfahren). In diesen Jahren können noch Gespräche geführt und Lösungen gefunden werden.

Herr Engelmann befürwortet das Ladengeschäft in der Innenstadt. So könnte dort beispielsweise erfragt werden, ob der gewünschte Artikel in Schutow vorrätig ist.

Herr Hannemann erkundigt sich nach dem Stand der Planung. Herr Niemann antwortet, dass eine Detailplanung erst erfolgen kann, wenn der Bebauungsplan von der Stadtverwaltung für das gesamte Gewerbegebiet erstellt worden ist und Rechtskraft erlangt. Dabei werden Natur- und Umweltbelange berücksichtigt. Eventuelle Ausgleichsflächen können auf dem Grundstück untergebracht werden.

Frau Schulz fragt nach einem möglichen Betriebsrat am Standort Rostock, dem Lohnniveau, einer Zertifizierung für Nachhaltigkeit sowie einer Wegeverbindung (Rad) nach Evershagen. Herr Niemann sagt, dass eine Betriebsratsgründung gemäß Gesetz grundsätzlich möglich ist. Weiterhin gibt es noch einen funktionierenden bestehenden allgemeinen Betriebsrat für das gesamte Unternehmen. Bezüglich einer Zuwegung nach Evershagen können keine Aussagen getroffen werden. Die Erstellung des Bebauungsplans obliegt der Verwaltung. Zudem ist Decathlon nicht im Besitz entsprechender Grundstücke. Der Lohn orientiert sich am Tarif, ist aber nicht tarifgebunden. Das Lohnniveau liegt oberhalb des Mindestlohns. Zudem gibt es einen variablen Gehaltsanteil, je nach Umsatz. Jedes Jahr gibt es eine neue Evaluierung des Lohnniveaus. Das Unternehmen bietet den Mitarbeitern 27 Tage Urlaub im Jahr, 30 Tage nach zwei Jahren Beschäftigung. Die Nachhaltigkeit orientiert sich an europaweiten/internationalen Standards.

Frau Pittasch befürwortet die Ansiedlung von Decathlon. Die 40 neuen Arbeitsplätze wirken sich positiv auf die Stadt aus. Auch die Einwohner wünschen sich, dass sich das Unternehmen endlich in Rostock ansiedelt.

Frau Schulz wünscht sich die Übersendung der Stellungnahme des City-Kreises zur Ansiedlung von Decathlon in der Innenstadt.

6.2 Ergebnis der Prüfung des Antrages Nr. 2020/AN/0777 -

2020/IV/1243

Antrag zur Entwicklung eines Quartierparkhauses in der Ziolkowskistraße

Herr Maronde stellt die Beschlussvorlage vor.

Frau Krüger erkundigt sich nach der Studie zur Innenverdichtung. Herr Maronde antwortet, dass der gesamte Bereich der Südstadt auf Potenzialen zur Innenverdichtung untersucht wird. Eine Prüfung hat ergeben, dass es in der Ziolkowskistraße bzw. im näheren Umfeld keine geeigneten Flächen zur Errichtung einer Quartiersgarage zur Verfügung stehen. Wenn ein geeigneter Standort gefunden ist, wird sich das Parkhaus über mehrere Etagen erstrecken. Der Ortsbeirat befürwortet das Vorgehen der Verwaltung.

Frau Schulz warnt davor, dass die temporäre Parkfläche zur Dauerlösung wird.

7 Verschiedenes

7.1 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.

Es werden keine Informationen vorgetragen.

7.2 Weitere Informationen

Herr Engelmann informiert, dass am 29.09.2020 um 17 Uhr eine außerordentliche Ausschusssitzung zur Vorstellung der Leitentscheidung Projektbausteine BUGA 2025 stattfindet. Die Sitzung erfolgt gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss sowie dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus. Der Veranstaltungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Die Abstimmung des Stadtentwicklungsausschusses ist für die Sitzung am 15.10.2020 vorgesehen.

8 Schließen der Sitzung

Herr Engelmann schließt die Sitzung.